



Wieso eine Gemeinde-Fusion?

Vorteile einer möglichen Fusion

- Es gibt in Zukunft einen **vereinheitlichten Steuerfuss von 119%**. Bei der Erarbeitung der Gemeindefusionsunterlagen wurde darauf geachtet, dass eine möglichst harmonisierte Regelung gefunden werden konnte, welche finanzpolitisch tragbar ist.
- Nach einer mögliche Gemeinde-Fusion können praktisch sämtliche **kommunalen Aufgaben selbst-ständig in der Gemeinde erfüllt** werden. Durch **effektive Stellvertretungen** in der Verwaltung und **mehr Professionalisierung** kann die fusionierte Gemeindeverwaltung **mehr Dienstleistungen und attraktivere Öffnungszeiten** für die Einwohnerinnen und Einwohner anbieten.
- Die drei Gemeinden Halten, Oekingen und Kriegstetten sind aktuell **finanzpolitisch grundsätzlich gesehen gesund**, stehen aber vor grösseren Projekten und Investitionen (Schulraumplanung). Eine **Fusion aus einer heutigen Position der Stärke** ist der beste Schritt, um diese Prozesse richtig zu planen und sorgfältig vorbereiten zu können.
- Durch die Fusion wird es **wesentlich einfacher, geeignete Kandidaten für den Gemeinderat und die Kommissionen zu finden**. In kleinen Gemeinden ist das auf lange Sicht hin zunehmend schwieriger.
- Eine **Fusionsgemeinde mit neuen, zukunftsorientierten Strukturen** wird von den aktuellen Behörden sämtlicher drei Gemeinden **als grosse Chance** gesehen. Auch **die Mitarbeitenden** der drei Gemeindeverwaltungen **stehen der Entwicklung sehr positiv gegenüber** und freuen sich auf ihre neuen Aufgaben in der gemeinsamen Gemeindeverwaltung.
- Es bestehen neben den Fusions-Schlüsselprojekten (Technische Betriebe HOeK, neue gemeinsame Gemeindeverwaltung, gemeinsame Gemeinde-Software) **bereits verschiedenste gemeinsame Aufgabenstrukturen** wie Feuerwehr, Kulturelle Veranstaltungen, Schule etc., die sich in den drei Gemeinden in der Vergangenheit bereits sehr stark **etabliert und bewährt** haben.
- Beim Zusammenschluss der drei Gemeinden Halten, Oekingen und Kriegstetten handelt es sich um einen **sinnvollen Gemeinde-Perimeter**, welcher auch den **real zusammengewachsenen Gemeinden entspricht**. Zukünftig würde eine fusionierte Gemeinde Kriegstetten rund 3'300 Einwohnerinnen und Einwohner zählen. Dies entspricht einer mittleren Gemeindegrösse im Kanton Solothurn und im Wasseramt.
- Mit einem fusionierten Gemeindegebiet steht in raumplanerischer Sicht ein zukünftiges **Entwicklungspotenzial** für die Gemeinde zur Verfügung.



Nachteile einer möglichen Fusion

- Bei einer Gemeindefusion ändert sich ein Teil der **dorfeigenen und dorfspezifischen Kultur** und Identität. Diese zu **«verlieren»** ist für viele Menschen ein emotionales Thema. Wissenschaftliche Studien haben jedoch gezeigt, dass mit dem Bestehenbleiben der Ortsteile Halten, Oeking und Kriegstetten diesem Anspruch Rechnung getragen werden kann.
- Es gibt in Zukunft **vereinheitlichte Gebührenansätze**. Die aktuell auf die bisherigen Gemeinden zugeschnittenen Gebührenansätze sind jedoch nur Momentaufnahmen. Bei der Erarbeitung der Gemeindefusionsunterlagen wurde darauf geachtet, dass eine möglichst harmonisierte Regelung gefunden werden konnte. Für den Eintretensentscheid werden die Reglemente aus den Versorgungsbereichen Wasser, Abwasser, Abfall von der Gemeinde Oekingens übernommen. Ziel ist, bis zur Urnenabstimmung im Frühjahr 2025 auf die Fusionsgemeinde ausgelegte Reglemente vorlegen zu können.
- Die heutigen Steuersätze und der vereinheitlichte Steuersatz der Fusionsgemeinde (119 %) stellen eine Momentaufnahme dar. **Bei grösseren Investitionen sind Anpassungen des Steuerfusses wahrscheinlich**. Allerdings sind grosse Investitionen als Fusionsgemeinde einfacher zu stemmen, als dies im Alleingang der Fall wäre.

HOeK, 10. Oktober 2024

GEMEINDERAT HALTEN

Der Präsident: Die Gemeindevorsitzende:

Beat Gatten Wilma Flückiger

GEMEINDERAT OEKINGEN

Der Präsident: Die Gemeindevorsitzende:

Etienne Gasche Michelle Heuberger Ruth Studer

GEMEINDERAT KRIEGSTETTEN

Die Präsidentin: Die Gemeindevorsitzende:

Margrit Jaggi